



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

EU 2007*DE

Ministerbüro BMU

15. JUNI 2007

Wolfgang Tiefensee

Bundesminister
Beauftragter der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer

Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
Herrn Sigmar Gabriel, MdB
11055 Berlin

BM z.K./z.E.
PR/LMB/Prot.
AL/UAL/Ref.

m.d.B. um

☐ Stellungn.

☐ AF

☐ RAUSANSCHRIFT

☐ Beantwort

☐ POSTANSCHRIFT

☐ w. Veranlassung

☐ Termin

Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

11030 Berlin

TEL 030 2008-5210

FAX 030 2008-1491

E-MAIL poststelle@bmvs.bund.de

Kopie

Fax

z.d.A.
weglegen

B15106

BETREFF **A 39, Lärmschutz im Rahmen des Umbaus des Autobahndreieckes Braunschweig-Südwest einschließlich der Ortsumgehung Rünigen im Zuge der B 248**

BEZUG Ihr Schreiben mit Anlagen, welches mir am 23.05.2007 im Kabinett überreicht wurde

AZ S 21/72131.9/0039-673699

DATUM Berlin, 11. JUNI 2007

Sehr geehrter Herr Bundesminister, *Sigmar Gabriel*

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben, in dem Sie mir eine umfangreiche Unterschriftensammlung zur Berücksichtigung eines wirkungsvollen Lärmschutzes beim Ausbau der A 39 überreicht haben.

Derzeit laufen im Bereich Braunschweig-Südwest größere Planungsaktivitäten des Landes Niedersachsen. Dabei ist vorgesehen, das Autobahndreieck Braunschweig-Südwest verkehrsgerecht umzubauen und die B 248 südlich von Rünigen an die A 39 anzubinden.

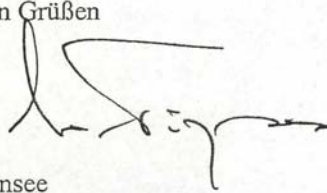
Mit Schreiben vom 01.03.2007 hat das Land Niedersachsen dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zunächst einen ersten Teil der entsprechenden Entwurfsunterlagen zur Erteilung des so genannten Gesehenvermerks übersandt. Nicht enthalten waren dabei u. a. die Kostenberechnungen und die vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen. Die noch ausstehenden Unterlagen wurden mit Schreiben vom 24.05.2007 nachgereicht, so dass erst Ende Mai mit der Prüfung der Lärmschutzmaßnahmen begonnen werden konnte.



SEITE 2 VON 2

Seien Sie versichert, dass – insbesondere nach dem Vorliegen des „nationalen Lärmschutzpaketes“ vom 02.02.2007 – das BMVBS alle gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen wird, um die Lärmsituation im Süden von Braunschweig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Dein 

Wolfgang Tiefensee